



GRÜßE AUS PARIS!

In dieser COVID-19-Zeit, die den größten Teil des Jahres 2020 bestimmt hat, und da die Bedrohung nicht abzunehmen scheint, kommt hier etwas Positives. Ein Impfstoff wurde in Großbritannien zugelassen!

Innerhalb von 36 Stunden nach der Zulassung Mitte Dezember wurden Peter Corcoran (EN) von der Kommunität Hull und Michael Coleman und Noel Wynn aus Blackburn die Impfung angeboten und sie haben sie bereitwillig akzeptiert. Ein Vorteil, dem Club der über 80-Jährigen anzugehören! Diese Mitbrüder sind "Wegbereiter" in der Provinz, und was noch wichtiger ist, wir haben jetzt ein wachsendes Gefühl des Schutzes sowohl für die betroffenen Mitbrüder, ihre Gemeinschaften und für die Menschen im Allgemeinen.

In dieser EuroInfo-Ausgabe findet ihr weitere gute Nachrichten zum Start ins neue Jahr. Unser Wunsch für unsere Leser für das Jahr 2021 ist, dass es ein Jahr mit einem optimistischeren Ausblick wird und nicht nur "business as usual", das von 2020 überschwappt! Wir wünschen euch allen Segen und ein frohes Jahr 2021!

*Francisco Chauvet
und Martin McAnaney
mit Peter Corcoran*

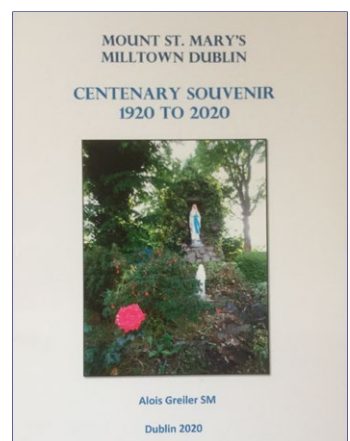
EUROINFO

100 JAHRE MARISTISCHE PRÄSENZ IN MOUNT ST MARY'S, MILLTOWN, DUBLIN

Nach einem Jahrhundert der Präsenz in Mount Saint Mary's haben die Maristen in Irland die Türen dieses wichtigen Hauses geschlossen. Mount St Mary's hat als Bildungshaus gedient, als Basis für lokale Seelsorge, Missionsarbeit und Gemeinschaftsleben.

Alois Greiler (DE) hat gerade ein Erinnerungsbuch zum 100. Jubiläum veröffentlicht. Darin hat er einige Reminiszenzen früherer und gegenwärtiger Maristen aufgenommen, um ihm eine persönliche Note zu verleihen: "Das Buch zum Goldenen Jubiläum von Mount Mary's (1970) endete mit einer optimistischen Note. In den 1980er Jahren war das Haus der Maristen in Dublin voll, aktiv und vielversprechend. Ende der 80er Jahre lag der Wandel jedoch in der Luft. Die Zahl der Kandidaten begann zu sinken, einige wählten einen anderen Weg, und die maristische Ausbildung bewegte sich auf eine internationalere Ebene. Die Ausbildung in Milltown wurde 1992 beendet. Das Haus wurde eine Residenz für verschiedene priesterliche Dienste, und Nicht-Maristen wohnten während ihres Studiums in Dublin im Haus. Von 1920 bis 2020 war der Campus zu einer Reihe von Gebäuden gewachsen, die schließlich zu teuer für zu wenige Bewohner geworden waren...

Mount Mary's wird immer ein Haus von großer Bedeutung für Maristen aus Irland, England und vielen anderen Ländern sein, die einen Teil ihrer Ausbildung dort gemacht oder als Ausbilder in Dublin gearbeitet haben... Das Buch versucht, die Geschichte und die Menschen und den Ort zu ehren... Hoffentlich hilft es uns, uns zu erinnern und über dieses sehr wichtige Beispiel der Ausbildung in der Gesellschaft Mariens nachzudenken." Wenn ihr an Kopien interessiert sind, wenden Sie sich bitte an P. David Corrigan, 78A Donore Avenue, Dublin 8, Irland (dcorrigan181@gmail.com).





REFLEXIONSBLÄTTER ZUM THEMA SOLIDARITÄT



Der Solidaritätsausschuss der Provinz hat vier Reflexionsblätter vorbereitet für alle, die sich für die Aufgabe der sozialen Gerechtigkeit interessieren. Der Ausschussvorsitzende Ivan Vodopivec (EN) schreibt: "Die Pandemie hat uns alle getroffen. Neben dem Verlust von Menschenleben und der Zahl der Trauernden hat die Pandemie für viele Menschen auf der ganzen Welt so viel Isolation, Armut und

Unsicherheit verursacht. Wir sind uns nur allzu bewusst, dass in den Jahren vor COVID viele Menschen mit diesem Gefühl der Isolation, Verletzlichkeit und Verzweiflung im Alltag leben mussten..." Die Blätter zielen darauf ab, eine breitere maristische Reflexion über die Aufgabe der sozialen Gerechtigkeit zu fördern. Das erste Blatt ist hier in verschiedenen Sprachen verfügbar:

EN <https://bit.ly/2KRFlDz> FR <https://bit.ly/3o6qgbH>
IT <https://bit.ly/2X2yl5G> ES <https://bit.ly/2WYCTKh>
DE <https://bit.ly/2X3d0sA> NL <https://bit.ly/2L9tJrI>

Reflections on Marist Solidarity



I was a stranger, and you welcomed me
(Matthew 25:35)



"Marists attend especially to the most neglected, the poor, and those who suffer injustice."

(MARIST CONSTITUTIONS No. 12)

1. REFUGEES AND MIGRANTS

REFLEXION ÜBER BERUFUNGSFÖRDERUNG – ZOOM-TREFFEN, 10. DEZEMBER

Zehn Mitbrüder kamen via Zoom zusammen, um über die Bedeutung der Berufungsförderung in ihren Ländern nachzudenken. Das Generalkapitel 2017 betonte, dass diese Aufgabe in der Verantwortung jedes Maristen liegt, daher ist es wichtig, dass die Provinz ein gemeinsames Verständnis der Herausforderungen entwickelt, die die Aufgabe heute mit sich bringt. Einige Themen, die während des Gesprächs aufkamen, waren: (i) der Platz der Laien in dieser Aufgabe, (ii) das Teilen der maristischen Vision der Kirche mit einer anderen Generation (iii), das Öffnen von Türen, um potenzielle Kandidaten zu erreichen, (iv) die Kraft der persönlichen und gemeinsamen Überzeugung der Maristen über die Relevanz unserer heutigen Berufung, und (v) die uns zur Verfügung stehenden Mittel, um die maristische Berufung sowohl durch unser Leben als auch durch die Verwendung von Werbematerial zu kommunizieren. Unsere Reflexion in der Provinz Europa wird im kommenden Jahr weitergehen.



"LINK"- DAS NACHRICHTENBLATT DER KOORDINATION DER EUROPÄISCHEN LAIENMARISTEN (EMLC)

Die Redaktion schreibt: "Während des Zoom-Treffens im Juli hatten die EMLC-Delegierten das Vergnügen, den neuen Europäischen Provinzdelegierten für die Laienmaristen, Pater Antonio Airò (IT), zu begrüßen. Er hat die Rolle von Pater Jan Hulshof übernommen. Mit Pater Antonio haben wir beschlossen, den Newsletter, den

Pater Jan seit mehreren Jahren produziert hat, weiter zu veröffentlichen – vielen Dank, Pater Jan für alles, was du für das Netzwerk getan hast. Die neue digitale Version des Briefes wird zweimal jährlich herausgegeben werden und eine stärkere Beteiligung der Laien beinhalten. Sein Zweck ist es, Informationen und Ressourcen unter den Laienmaristen in Europa auszutauschen. Er zielt auch darauf ab, die geschwisterliche Kommunikation zwischen Laien und Ordensleuten in Europa effektiver zu fördern – eine Aufgabe, die in dieser Zeit umso notwendiger ist, da die Distanz zwischen uns zugenommen zu haben scheint!"

Link zum Newsletter auf Englisch <https://bit.ly/385cTDp>, Französisch <https://bit.ly/2JzZxW4>, Italienisch <https://bit.ly/38QTdSS> und Spanisch <https://bit.ly/3aYc8xw>.

GEBETSINTENTION FÜR DAS NEUE JAHR 2021

Gott der Liebe, wir sind dankbar, dass du in diesem so schwierigen Jahr bei uns warst. Du hast uns durch die Ungewissheit des tiefen Wassers, durch die Flammen der Prüfung und durch den Schmerz grausamen Verlustes getragen. Hilf uns in diesem neuen Jahr, unseren ersten Blick auf dich gerichtet zu halten. Verzeih uns, dass wir Dingen zu viel Aufmerksamkeit geschenkt haben, anstatt den Menschen, dass wir uns nicht zuerst an dich gewandt haben. Hilf uns, neu zu erkennen, was im Leben von wahren Wert ist. Du bist Fleisch geworden, um uns neues Leben, Frieden, Hoffnung und Freude zu schenken. Möge sich deine Kraft in unserer Schwäche zeigen!

